

Heimatmuseum Hornburg lädt zur Saisonabschluss-Veranstaltung ein:

Finissage mit Rückblick und Musik

Hornburg. Nach einem erfolgreichen und ereignisreichen Jahr verabschiedet sich das Heimatmuseum Hornburg ab dem 15. Dezember in die Winterpause.

Zuvor wird für den 14. Dezember ab 15.30 Uhr zu einer besonderen Abschlussveranstaltung eingeladen, die den offiziellen Schlusspunkt der Saison bildet.

Rückblickend kann das Museum auf zahlreiche positive Entwicklungen zurückschauen. Mit vielfältigen Sonderausstellungen, Vorträgen und einem konstant hohen Besucherinteresse war 2025 ein Jahr, das sowohl das Museumsteam als auch die Gäste begeistert hat.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wird die Finissage der Werla-Ausstellung stattfinden, die mit einem Schlusswort von Henning Meyer feierlich beendet wird.

Ein wichtiger Programmpunkt ist die Vorstellung der neuen Geopark-Broschüre „Arten auf der Werla“ durch Dr. Henning Zellmer. Er wird die Ergebnisse der Arten-erhebung der Unteren Natur-

schutzbehörde des Landkreises Wolfenbüttel präsentieren und diese in ihren historischen Zusammenhang einordnen.



**Zitherspieler Ulrich Zander im Turmzimmer auf der Kaiserpfalz
Foto: Frank Oesterhelweg**

Zusammen mit dem Saisonabschluss des Heimatmuseums hält auch der Förderverein des Archäologie- und Landschaftsparks Kaiserpfalz Werla seinen Jahres-

abschluss ab. Vorsitzender Frank Oesterhelweg wird einen kurzen Rück- und Ausblick geben und über die geplanten Aktivitäten im kommenden Jahr informieren.

Für die musikalische Begleitung sorgt Ulrich Zander aus Werlaburgdorf, der die Veranstaltung mit stimmungsvollen Zitherklängen bereichert.

Im Rahmen der Veranstaltung werden für ein gemütliches Beisammensein am 3. Adventssonntag Kaffee, Glühwein und adventliches Gebäck gereicht.

Der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement und ihrer Neugier dazu beigetragen haben, das Heimatmuseum Hornburg auch 2025 zu einem lebendigen Ort historischer Begegnungen zu machen. Ab Frühjahr 2026 freut sich das Museum darauf, seine Türen wieder zu öffnen und mit frischen Ideen und spannenden Programmpunkten in die neue Saison zu starten.